

Kindergarten

Von lake

Kapitel 5: Angebot

Die beiden Jonin waren froh als sie endlich raus aus dem Laden waren. Sie liefen eine weile die Straße entlang dicht gefolgt von zwei sehr glücklichen Ninja Kindern welche gar nicht wussten was von den Sachen sie als erstes essen sollten. Shikamaru nahm sich als erst den Shokoninja vor und Naruto stopfte die Weingummis in sich hinein.

„Die beiden tanzen uns ganz schön auf der Nase herum.“ sagte Asuma und warf einen Blick auf seine Armbanduhr.

„Bist du noch verabredet?“ Kakashi warf seinen Freund eine Blick zu.

Die Straßen von Konohas leerten sich und das letzte Licht der Sonne fing an zu verschwinden und der Dunkelheit der Nacht platz zu machen.

„Ehrlich gesagt ja.“ sagte Asuma etwas verlegen und warf einen Blick hinter sich um zu überprüfen ob Shikamaru noch da war. Er und Naruto tauschten gerade Karamell Bonbons und Weingummis aus.

Der Ninja war schon zur hälfet aufgeessen und wenigstens 1/3 der Masse war in dem Gesicht des Jungen gelandet, welcher jetzt volle backen vom Weingummi hatte.

„Und ehrlich gesagt kann ich Shikamaru nicht mit nehmen.“

Kakashi winkte ab „Ach Kurenai wird nichts gegen ihn haben.“

Asumas Gesichtszüge entglitten ihn für einen Moment dann hatte er sich aber auch wieder gefangen.

Die beiden Jonin blieben vor einem kleine Bungalow stehen, welcher Kakashi gehörte.

„Wo her weist-“ setzte er an, lies es dann aber „Ach ist auch egal. Weißt du ich hab in einen guten Restaurant einen Tisch reserviert und den“ er warf einen Blick zu Shikamaru welcher unverdrossen seine klebrigen Shokohände am T-Shirt abputze.

„Kann ich da nicht mit hinnehmen. Außerdem hab ich auch Karten fürs Theater.“

Der Kopierninja nickte verstehend während er die Arme vor der Brust verschränkte.

„Passt du heute auf beide auf?“ fragte Asuma schließlich da sein gegenüber keine anstellten machte ihm dies Angebot vorzuschlagen.

„Bist du verrückt? Naruto allein ist schon anstrengend genug.“ Naruto sah kurz zu Kakashi auf während sein Name viel, er war gerade dabei den Roboter zu Köpfen was leichter klang als es war. Da er es alleine nicht schaffte holte er sich Shikamaru zu Hilfe. Mit vereinten Kräften rissen und zerzten sie an der Plastikfigur mit der tollen Bonbon Füllung.

Mit einem lauten krachen und Knacken hatte Naruto dem Arm in der Hand und Shikamaru, so wie es vorgesehen war, den Kopf. Das Die Plastikfigur nun einarmig war störte beide jedoch herzlich wenig.

„Soviel Geld und schon ist es Kaputt.“ grummelte Kakashi etwas während Naruto und

Shikamaru die Bonbons auspackten.

„Du hast auch was gut bei mir. Außerdem ist Shikamaru ganz pflegeleicht.“ Kakashi prustet los.

„Pflegeleicht der? Er ist abgehauen und hat es geschafft dir etwas Scharfes an die Kehle zu halten. Pflegeleicht das ich nicht lache und er hat dich dazu gebracht den ganzen teuren Scheiß zu kaufen ohne eine Szene abzuziehen. Hinterhältig und berechnend ist wohl das richtige Wort.“

Vom Lachanfall abgelegt sahen die beiden Kindern zu den Erwachsenen und verstanden kein Wort.

„Ich pass morgen dafür auf beide auf.“ versuchte es Asuma, doch der silberhaarige schüttelt den Kopf.

Er war schließlich nicht verrückt. Eine Miniversion reichte. Asuma hatte recht. Naruto allein schaffte es ihm auf der Nase herumspringen wenn die beiden sich verbünden würden wäre es aus.

Er betrachtet die zwei einen Moment. Sie sahen so unschuldig aus, ihm würde niemand glauben wenn er sagt das es Teufelsbraten sind.

„Ahahab ich eigentlich schon erwähnt das ich die Erstausgabe vom Flirt Paradies besitze,“ Kakashi versuchte sein Erstauen zurück zu halten.

„Das erste Buch hab ich auch.“ sagte er bemüht gelassen, schließlich war es die Erstausgabe und dürfte eigentlich nicht in seiner Sammlung fehlen.

Wieso besaß Asuma überhaupt so ein Buch der Kopierninja war sich sicher das sein Freund so ein Buch nicht las.

„Ja sicher hast du das erste Buch aber in der Erstausgabe ist noch ein persönliches Wort vom Autor an den Leser.“ nun war es Asuma der Oberwasser hatte, was ihm durchaus bewusst war.

„Was steht drin?“

„Sag ich dir doch nicht.“ gab der Jonin mit rauchender Stimme von sich.

„Das nennt sich Erpressung.“ sagte Kakashi durch aufeinander gepressten Kiefern.

„Das nennt sich Angebot, du musst ja nicht drauf eingehen.“

Zähneknirschend ging der Kopierninja doch auf das Angebot ein.

„Und es ist doch Erpressung.“

Asuma verabschiedet sich von Shikamaru und Naruto. Er musste sich beeilen um noch pünktlich zu kommen.

Er hatte werden Karten fürs Theater noch fürs Restaurant, wann hätte er die heute auch besorgen sollen? Aber er hatte gehofft mit dieser Ausrede Kakashi überredet zu bekommen.

Jetzt musste er schauen das er noch irgendwas anderes schönes auftrieben konnte.

Er konnte nicht mit vollkommen leeren Händen erscheinen, auch wenn Kurenai das sicher Verstehen würde und die letzte wäre die etwas sagt.

Das Theater lag immerhin auf dem Weg vielleicht hatte er ja Glück, wäre doch auch mal schön zur Abwechslung.